



2019 war der letzte große Umzug: Die Waidmannsdorfer Faschingsgilde rund um Günter Brommer rettet heuer den Faschingsdienstag



Bürgermeister Christian Drasch (l.) schloßte bei den Burgrichtern zu Gurnitz in die Rolle der Kaiserin Sissi, wird heuer aber auf sein Amt als Burgrichter verzichten

Fasching in unserer Region

Gurnitz, Moosburg, Ferlach, Pörschach und Waidmannsdorf:
Der Fasching kehrt nach einer zweijährigen Pause zurück.

Stephan Fugger

Die Termine für die berichtigten Faschingsitzungen der Burgrichter zu Gurnitz stehen fest. Karten dafür sind ab sofort in der Trafik Puschendorf in Ebenthal erhältlich. Mit den Einnahmen aus dem Kartenverkauf werden immer wieder soziale Projekte unterstützt. „Einer Familie hat es in Arriach das halbe Haus weggerissen, wir freuen uns, dass wir im Juli letzten Jahres mit einer Geldspende helfen konnten. Auch das SOS-Kinderdorf Nussdorf/Debant in Osttirol wurde mit 400 Euro unterstützt“, sagt Burgrichter Günter Nusser. Derzeit befinden sich die Burgrichter in den Proben für die Sitzungen – sie freuen sich darauf, ihrem Publikum ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Eine Neuheit wird verraten: Für die musikalische Begleitung der Sitzungen

wird dieses Jahr die Kärntner Band „Sinn“ sorgen. Faschingsitzungstermine: 11. Februar, 17. Februar und 18. Februar 2023.

KEIN GROSSER UMZUG IN NIEDERDORF

Schlechte Nachrichten jedoch für alle Freunde des Niederdorfer Faschingsumzugs in Ebenthal: Der traditionelle Umzug wird voraussichtlich nicht stattfinden. „Es schaut nicht gut aus, es finden sich keine Leute mehr, die das machen wollen. Mit nur fünf Wägen machen wir keinen Umzug. Sonst haben wir immer rund 20 Wägen gehabt“, sagt Oliver Wulz, Obmann des Niederdorfer Brauchtumsvereins. Geplant ist zumindest ein kleiner Umzug.

MOO! MOO! IN DER NEUEN MENSA

Auch die Faschingsgilde zu Moos-

burg steckt in den Vorbereitungen zu ihren Sitzungen. Am 3. Februar, 4. Februar, am 10. Februar und 11. Februar, jeweils um 19.59 Uhr, sowie am 12. Februar 2023 um 15.15 Uhr wird in die Mensa der neuen Turnhalle in Moosburg geladen. Mehr Pepp, mehr Schärfe und mehr Abwechslung versprechen die Moosburger Narren mit ihrem Programm. Auf Klassiker wie das Männerballett, die Dorfratschen Xanthippe und die Moo-Moo-Show, eine Anlehnung an das ZIB-Format, darf sich das Publikum freuen. „Wir freuen uns über sechs neue Mitglieder. Die Coronazeit war eine Herausforderung, aber wir haben sie gut überstanden. Seit Monaten proben wir mit dem Männerballett, mit neuer Technik. Unsere Zuseher können sich auf ein neues Bühnenbild freuen“, sagt



Das Moosburger Männerballett wird auch heuer leidenschaftlich und lesziv antanzen

Edwin Kanzan, Helmut Cekooy und Margot Ebner von der Faschingsgilde Ferlach



Jürgen Kupper von der Faschingsgilde zu Moosburg. Die Karten kosten 28 Euro für Kategorie A, 25 Euro für Kategorie B.

ELFMAL BUMM! BUMM!

Mit einem 11-Jahr-Jubiläum wird

die Rückkehr des Faschings in Ferlach gefeiert. Die Faschingsgilde wird mit ihrem beliebten Programm wie „Dings-Bums“ oder den Büchsenmachern mit Sitzungen am 27. Jänner, am 28. Jänner sowie am 3., 4., 10., 11. jeweils um 19.30 Uhr im

Rathausaal Ferlach beim Publikum für Lachsalken sorgen.

WIRKLICH „LEI WOSSA“!?!?

„Lei Wossa, lei Wossa“ lautet der Spruch der Faschingsgilde Pörschach. Dass bei den Sitzungen am 17. und am 18. Februar im CCW Pörschach weder Bier noch Wein, sondern nur „Wossa“ konsumiert wird, wagen Insider zu bezweifeln.

WAI WAI MIT GROSSEM COMEBACK

Die Faschingsumzugs-Hochburg in Klagenfurt ist dank der Waidmannsdorfer Faschingsgilde zweifelsohne der Stadtteil Waidmannsdorf. Am Faschingsdienstag, am 21. Februar 2023, wird Waidmannsdorf wieder in den Ausnahmezustand versetzt: Am 21. Februar wird der 41. Waidmannsdorfer Faschingsumzug stattfinden. Start ist um 14.15 Uhr. Gruppen sind aufgefordert mitzumachen, für die originellsten Gruppen gibt es tolle Preise zu gewinnen.